

Bürger aus Barnim

Stadt Eberswalde
Vorsitzenden
der Stadtverordnetenversammlung
Martin Hoeck
Rathaus, Breite Straße 41 – 44
16225 Eberswalde

Eberswalde, ^{30.05.2023}....

Appell an die Stadtverordneten der Stadt Eberswalde
in Anlehnung an den Offenen Brief der SVV Königs Wusterhausen an die
Bundesregierung

Sehr geehrter Herr Hoeck,

hiermit möchten wir die Stadtverordnetenversammlung als oberstes Organ der Stadt Eberswalde auffordern, dem Beispiel der Stadt Königs Wusterhausen zu folgen und der Bundesregierung in Form eines offenen Briefs folgende Forderungen im Namen vieler Bürgerinnen und Bürger unserer Stadt und unserer Region zu übermitteln:

- **Sofortiger Start von diplomatischen Bemühungen, die das Ziel verfolgen, zeitnah einen Waffenstillstand zwischen den Konfliktparteien im Ukraine-Krieg zu erreichen.**
- **Aufnahme von Friedensverhandlungen zwischen den Konfliktparteien im Ukraine-Krieg.**
- **Stopp von Waffenlieferungen in Kriegs- und Krisengebiete.**
- **Stopp von Sanktionen gegen die Russische Föderation.**

Viele Mitmenschen im Landkreis sind in tiefer Sorge vor der Ausweitung des Kriegs in Europa.

Viele Mitbürger sind besorgt über die Folgen des Kriegs und der Sanktionen für unser Land und unseren Landkreis.

Viele Unternehmer leiden schon jetzt an der Kostenentwicklung für Energie und Rohstoffe, viele Bürger sind verunsichert, wie sie ihre Strom- und Gasrechnungen begleichen können und haben Angst um ihre Arbeitsplätze und ihre Existenz.

Es ist an der Zeit, dass sich unsere Volksvertreter über alle Parteigrenzen hinweg auf das besinnen, was der Ursprung unseres Staates ist.

In der Präambel des Grundgesetzes gaben die Gründerväter im Mai 1949 uns vor:

„Im Bewusstsein seiner Verantwortung vor Gott und den Menschen, von dem Willen beseelt, seine nationale und staatliche Einheit zu wahren und als gleichberechtigtes

Glied in einem vereinten Europa dem Frieden der Welt zu dienen, hat sich das deutsche Volk kraft seiner verfassungsgebenden Gewalt dieses Grundgesetz gegeben.“

Diese Vorgaben fanden sich auch im Artikel 2 des Zwei-plus-Vier-Vertrages wieder, welcher am 12.09.1990 in Moskau zwischen den Siegermächten des zweiten Weltkrieges (USA, UdSSR, Frankreich, Großbritannien) und den beiden deutschen Staaten geschlossen wurde. Er lautet:

„Die Regierungen der Bundesrepublik Deutschland und der Deutschen Demokratischen Republik bekräftigen ihre Erklärungen, dass von deutschem Boden nur Frieden ausgehen wird.“

Diese beiden Vorgaben sind für uns Bürger im Handeln der Bundesregierung nicht im Ansatz erkennbar. Im Gegenteil - wenn man den jüngsten Parteitag einer der drei Regierungsparteien mit verfolgt hat, dann wurde dort das Gegenteil von dem proklamiert, was diesem Staat bei seiner Gründung und seiner Wiedervereinigung auferlegt wurde.

Wir erinnern daran, dass die Stadt Eberswalde seit dem Jahr 2018 Mitglied der 1982 vom Bürgermeister von Hiroshima gegründeten MAJORS FOR PEACE (Bürgermeister für Frieden) ist, denen sich weltweit über 8000, in Deutschland inzwischen 850 Städte angeschlossen haben. Im Jahr 2017 haben die Vereinten Nationen die Abschaffung und Ächtung von Atomwaffen beschlossen. 2021 trat der Vertrag in Kraft. Am weltweiten Aktionstag im Juli 2021 „Bürgermeister zeigen Flagge“ nahmen auch die deutschen Mitgliedsstädte teil. Auch Bürgermeister Friedhelm Boginski unterstützte diese Aktion in einer Presseerklärung ausdrücklich (siehe Anlage).

In Anknüpfung an dieses Friedensengagement bitten wir die Stadtverordneten, sich jetzt wieder für den Weltfrieden einzusetzen.

Wir möchten Sie daher auffordern und appellieren, den Beispielen der brandenburgischen Städte Bernau und Altlandsberg zu folgen, umgehend eine Sondersitzung der Stadtverordnetenversammlung einzuberufen, um in Anlehnung an den offenen Brief der SVV Königs Wusterhausen an die Bundesregierung (siehe Anlage) ein entsprechendes Zeichen zu setzen! Die Zeit drängt!

Mit freundlichen Grüßen

Bürger aus dem Barnim
siehe Unterschriftenliste

Anlage

- Brief der SVV der Stadt Königs Wusterhausen vom 20.10.22
- Pressemitteilung Majors for Peace = Bürgermeister zeigen Flagge vom 9.7.21
- Unterschriftenliste der Bürger aus Barnim